

# Sportlerball 2011 war wieder ein absolutes Highlight

Es war wieder ein Höhepunkt in der Hohenfurcher Ball-Saison. Bis in den frühen Morgenstunden wurde gefeiert, geschwoft und gute Laune war Trumpf. Bis weit nach 2:00 Uhr sorgten die „POWERS“ für beste Stimmung. Die Tanzfläche war durchwegs bersten voll. Die vorgetragenen Einlagen waren abwechslungsreich und humorvoll.



Kurz nach 20:30 Uhr hatte der Faschingsclub seinen ersten Auftritt. Es folgte gegen 22:00 Uhr der Auftritt der Schwabbrucker Showtanzgruppe. Zahlreiche Zugaben brachten die Mädchen ganz schön ins Schwitzen und das Publikum in Stimmung.

Nach ein paar Tanzrunden sorgte Jürgen Fischer mit seinem Wortspiel für einen echten Knaller, der Saal schwappte vor Begeisterung über und der Applaus wollte nicht enden. Willi Astor, ehemals Vorbild von Jürgen Fischer, wird bald nur noch als Kopie vom „Schnatterbix“ auftreten dürfen.



Gegen Mitternacht waren die Turnerinnen des Sportvereins mit einem phantasievollen Tanz an der Reihe. Die Damen waren zum Leidwesen der anwesenden Männer, von oben bis unten in Stoff eingehüllt. Trotzdem waren alle im Saal von dieser Nummer hingerissen.

Gegen 1:00 Uhr folgte der absolute Höhepunkt, die Garde des Faschingsclubs Hohenfurch sorgte mit tollen Tänzen für Entzücken und Begeisterung. Was da geboten wurde, war eine Klasse für sich, tänzerisch, optisch und in einer unglaublichen Perfektion. Dieser Auftritt war schon alleine das Eintrittsgeld wert.

Nach einigen Tanzrunden mit dem „POWERS“ wurde der offizielle Teil beendet. Ab sofort war Bar-Time und es herrschte noch einige Stunden Hochstimmung und es wurde ausgelassen gefeiert.



Ein extra eingerichteter Shuttle-Service (Fahrdienst) brachte die Leute wieder nach Hause. Der Führerschein und der Straßenverkehr waren somit außer Gefahr. Im 30 Minuten-Rhythmus pendelte Fritz Kaletta mit dem Sportvereinsbus zwischen Hohenfurch und Schwabniederhofen. Den dafür eingenommenen Betrag spendete er für die SVH-Jugendarbeit.

Abschließend kann man sagen, es war eine Topp-Veranstaltung mit einem tollen Programm. Jeder konnte sich vielseitig amüsieren, beim Tanzen, als interessierter Zuhörer, bei einem Gläschen Bier oder Wein, an der Bar oder auf der Pirsch auf einen Flirt und nach Partner. Die Auswahl war groß, egal welchen Geschlechts. Das Thema für den nächsten Sportlerball wurde mit dem „DSCHUNGEL CAMP“ schon festgelegt. Das „wo“ wird sich klären, der „JANSER“ war super, so lautete allgemein das Feedback. Bis zum nächsten Sportlerball „SCHÖNAU“ .....

